

Wiesbadener Tagblatt.

No. 191. Donnerstag den 16. August 1866.

Wegen vorgerückter Jahreszeit werden von heute an die Stunden der Untersuchung von Schweinen auf Trichinen auf Vormittags von 8—10 und Nachmittags von 5—7 Uhr in dem dazu bestimmten Locale im Hofe des Acciseamts festgesetzt.

Wiesbaden, den 15. August 1866.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Vergebung von Buchbinderarbeiten.

Mittwoch den 5. September l. J. Vormittags 9 Uhr soll das Broschiren von 17,000 Exemplaren der Waisennachrichten im Submissionswege vergeben werden.

Die hierauf reflectirenden hiesigen Buchbinder wollen ihre Preisansforderung bis zu der erwähnten Stunde im Geschäftslocale der Herzogl. Landesregierung Zimmer No. 6 verschlossen abgeben, woselbst die Bedingungen und Muster eingesehen werden können.

12518

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Christian Reisel zu Vierstadt ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 8. September l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 30. Juli 1866.

Herzogl. Nass. Justiz-Unt.

277

Faber.

Bekanntmachung.

Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen in dem Rathhause dahier verschiedene Frauenkleider, Leinen, ein großer guter Koffer und eine Lampe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. August 1866.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

12541

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. August l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen justizamtligen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

1) drei Schränke, drei Kanape und drei Tische öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. August 1866.

Der Gerichtsvollzieher.

12536

Popp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 16. August, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Rüsse auf den Bäumen in der Röderallee, am Ort und Stelle. (S. Tgbl. 190.)

Nachmittags 2 Uhr:
Gras-Versteigerung auf dem Louisenplatz. (S. Tgbl. 190.)

Rothwein - Verkauf

Mainzerstraße 16.

1862r Oberingelheimer per $\frac{1}{2}$ Litre mit Glas 1 fl.,
 1862r Altmannshäuser per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,
 1862r Altmannshäuser aus Herzogl. Domankeller $\frac{3}{4}$ Litre
 mit Glas 2 fl. 48 fr.

In Faß von $\frac{1}{8}$ Dhm und mehr billiger.

Eine Niederlage obiger Weine befindet sich bei Herrn Joh. S. Hartmann, Schwalbacherstraße 31, und werden daselbst unter meinem Siegel verkauft.

Oberingelheimer $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas 45 fr.,
 Altmannshäuser $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas 1 fl. 36 fr.,
 Altmannshäuser $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas 2 fl. 48 fr.
 Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.

Fr. Becker. 12063

Vorgedruckte Weißstickereien

jeder Art empfiehlt in neuer Sendung

M. Földner Wwe.,

12364

Taunusstraße 9, vis-à-vis der Trinkhalle.

Citronen, sowie die beliebte trockene **Kunsthefe** sind wieder angekommen bei **A. Schirg**. 12380

Müßöl 15 fr. pr. Schoppen, Salatöl 26 fr. pr. Schoppen,
 Lampenöl 16 fr. pr. Schoppen, Ginmachessig 16 fr. pr. Maß,
 Petroleum 9 fr. pr. Schoppen, Prima Melis 17 $\frac{1}{2}$ fr. im Brod
 empfiehlt **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 12447

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich ausladen.
 12410 **Günther Altm.**

Glycerin-Artikel ächt von **J. A. Sarg** in Wien,

Glycerin-Seife per Stück 9 fr.

wieder frisch angekommen bei **Gg. Wallenfels**, Langgasse 33. 12376

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff, bei
Sch. Gehman, Mühlgasse 2. 12102

Markt 7.

Frisch angekommen: **Aale** (ausnahmsweise) pr. Pfund 36 fr., sowie **Rheinsalm**, **Karpfen**, **Schleien**, billige **Hechte** und **Arebse**.

Abreise wegen werden verkauft: 1 Divan, 6 Stühle, 2 Lehnstühle mit blauem Damast, 1 Divan, 6 Tabourets mit braunem Sammt, 1 Schlafdivan mit Wachseinen überzogen, ovaler Spiegel in Goldrahmen, Spiegel nebst Tisch (vergoldet), Clavier, Eßtisch, Betten nebst Matratzen, Küchen- und andere Schränke zc. **Wilhelmstraße 18**. 12548

Häfnergasse 15 ist ewiger **Alee** von einem Acker zu verkaufen. 12531

Mauergasse 15 sind **Frühäpfel** per Kumpf 10 fr., und **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr. zu haben. 12552

Steingasse 19 ist ein fettes **Schwein** zu verkaufen. 12535

Die Gewerbe-Vereins-Halle

zu Wiesbaden

empfiehlt ein vollständiges Lager von Möbeln aller Art, als: Kammern, Schifffonniere, Buffets, Glas-, Bücher-, Pfeiler-, Kleider- und Weißzeug-Schränke, Schreibtische, runde und ovale Thee- und Speisetische, große und kleine Kommoden, Kanape, Stühle, Spiegel, Teppiche und Vorlagen etc. 46

Wir erklären hiermit, daß, wenn irgend Jemand auf unsern Namen borgen sollte, wir für nichts haften.

Wiesbaden, den 15. August 1866. W. Henrich und Frau. 11507

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrenkleider angefertigt, verändert und gereinigt. 12331

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Friedrich Heise** mit Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. August Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt. Der Vorstand. 365

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Schreiner **Tremus** mit Tode abgegangen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. August Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause aus statt. Der Vorstand. 365

Zur Nachricht!

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem verehrlichen Publikum und namentlich den Herren Baumeistern anzuzeigen, daß er von nun an alle **Arbeiten in Cement** von den feinsten ornamentalen bis zu den gewöhnlichsten (Fußböden, Treppentritten etc.) ausführt und bittet um geneigte Aufträge.

P. A. Leimer. 12514

Feinst raffiniertes

Petroleum

per Schoppen 9 fr. empfiehlt 12511

Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31.

Cigarren- u. Taback-Handlung

von

Joseph Steinthal, Langgasse 18,

empfiehlt ihr Lager in guter, abgelagerter Waare, sowie in- und ausländische Tabacke; besonders mache ich die Wiederverkäufer auf meine billigen Preise aufmerksam, so auch im Kistchen wird ein entsprechender Rabatt gewährt. 12515

Zu kaufen wird gesucht

im Rheingau ein schönes, mittelgroßes Gut in angenehmer Lage und kann der Kaufpreis baar ausbezahlt werden. Offerten unter G. No. 12517 in der Expedition abzugeben. 12517

Provisorischer Fahrtenplan

der
Taunus-Eisenbahn u. Höchst-Sodener Zweigbahn
vom 15. August 1866 bis auf Weiteres.

19

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	1	3	5	7	9
	Personenzüge.				
	Morgens.	Morgens.	Vormitts.	Nachmitts.	Abds.
Abfahrt zu Frankfurt	u. M. 6 30	u. M. 7 20	u. M. 11 30	u. M. 2 50	u. M. 6 20
" zu Sodener	—	—	11 27	2 47	6 17
" zu Höchst nach Gattersheim	6 47	—	11 46	3 5	6 35
" zu Höchst nach Sodener	—	7 40	11 50	3 10	6 40
Ankunft zu Sodener	—	7 53	12 3	3 23	6 53
Abfahrt zu Gattersheim	7 —	—	11 57	3 17	5 47
" zu Höchst	7 12	—	12 12	3 30	7 2
Ankunft zu Höchst	7 25	—	12 24	3 44	7 15

	2	4	6	8	10
	Vormitts.	Mittags.	Nachmitts.	Abds.	Abds.
Abfahrt zu Höchst	u. M. 7 55	u. M. 12 45	u. M. 4 —	u. M. 7 30	u. M. —
" zu Höchst	8 8	12 56	4 12	7 42	—
" zu Gattersheim	8 22	1 8	4 25	7 55	—
" zu Sodener	8 15	1 —	4 15	7 45	8 30
" zu Höchst nach Sodener	8 40	1 25	4 40	8 10	—
Ankunft zu Sodener	8 53	1 38	4 53	8 23	—
Abfahrt zu Höchst nach Frankfurt	8 35	1 19	4 35	8 5	8 45
Ankunft in Frankfurt	8 50	1 35	4 50	8 20	9 —



Fahrten nach Hochheim.

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit das reisende Publikum zu benachrichtigen, daß von heute an Droschken von Wiesbaden nach Hochheim im Anschluß an alle dort ankommende und abgehende Taunusbahnzüge bereit stehen.

Abfahrt von Wiesbaden 6, 11 Uhr Vormittags,

2¹⁵ und 5⁴⁵ Nachmittags,

" " Hochheim 7²⁵, 12²⁴, 3⁴⁴, 7¹⁵.

Anmeldungen: Dampfschiffsbureau, Langgasse 24,

Taunusbahnhof, Rheinstraße.

Preis nach Hochheim oder von dort zurück 48 fr.

Wiesbaden, den 15. August 1866.

12519

Die vereinigten Kutscher Wiesbadens.

Herbststraße 27 sind Kartoffeln per Rumpf 8 fr. zu haben.

12503



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelclavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 12147

G. D. Linnenhohl,

Neugasse 5 — Nerostraße 48,

empfiehlt sein Lager in

Colonial- und Specerei-Waaren, sowie **Cigarren vorzüglichster Qualitäten**

zu den billigsten Preisen und Zusicherung bester Bedienung. 12523

Rindfleisch

erste Qualität 14 fr. bei

Jean Bär, Metzger, Mauritiusplatz 3. 12543

Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt billigst

S. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 12544

Kirchgasse 22,

Sch. Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine **Colonial- und Specerei-Waaren** zu den billigsten Preisen. 12548

Sollte Jemand, vielleicht ein Zögling der höheren Klassen des Gymnasiums, sich eine kleine Nebeneinnahme zu machen wünschen, indem er mit einem Anfänger die ersten 20 Seiten der Kühnerschen lateinischen Elementargrammatik und die Konjugation der Hilfsverba, 3—4 mal wöchentlich, besonders während der Ferien wiederholt, so wird derselbe ersucht, seine Adresse unter den Buchstaben A. B. bei der Expedition niederzulegen. Unter billigen Ansprüchen, besonders wenn noch in anderen Fächern unterrichtet werden kann, kann die Beschäftigung eine dauernde werden. 12522

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegelkohlen

können nächster Tage in vorzüglichster und frischester Qualität in jeder Quantität bezogen werden.

41252

G. D. Linnenhohl, Neugasse 5 — Nerostraße 48.

Dampfboot Adolph.

1201

Localfahrten zwischen Diebrich und Mainz.

Vormittags.

Nachmittags.

Von Diebrich nach Mainz:

Von Diebrich nach Mainz:

7 $\frac{1}{4}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

12 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Von Mainz nach Diebrich:

Von Mainz nach Diebrich:

7 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Obige Fahrten sind im Anschluß an die Züge der Hessischen Ludwigsbahn nach Frankfurt, Darmstadt, Ludwigshafen etc.

Kleingemachtes Scheitholz (Centner 56 fr.) ist zu haben. Näh. Exped. 12525

Hirschgraben 8 wird eine gute Ziege zu kaufen gesucht. 12362

Baumpfähle

empfehl't billigt

Heinrich Heyman. 12527

Eine Villa oder hübsches Haus mit Garten in gutem Zustande wünscht man hier preiswürdig zu kaufen. Anerbietungen mit Ziffer 12517 nimmt die Expedition entgegen. 12517

Buchenes trockenes Aalsterholz

empfehl't billigt

G. D. Vinnenlohl, Neugasse 5. 12549

Zurückforderung.

Derjenige, welcher Samstag den 11. August an meinem Karm an dem Accisegebäude in der Schulgasse sich eigenmächtig machte, wird hiermit ersucht, denselben sofort mir wieder zurückzufahren, andernfalls ich der Polizei Anzeige machen werde, indem derselbe gesehen wurde.

Gottfr. Bürger. 12519

Vorgestern wurde eine silberne Brille auf dem Neroberg gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Herrnmühlgasse 2. 12542

Ein kleiner, schwarzer Hund, auf den Namen „Quick“ hörend, ist am Montag den 13. August auf dem Markt entlaufen. Man bittet selbigen gegen Belohnung Rheinstraße 17 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt. 12506

Am Montag Nachmittag ist eine sehr zahme Finte entflohen. Dem Wiederbringer 2 fl. Belohnung Wilhelmstraße 18. 12547

Eine schwarze Gurte mit Schnalle ist verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Stiftstraße 10, eine Treppe. 12512

Am Dienstag wurde eine goldne Broche mit Granatsteinen besetzt von Sonnenberg bis in die Moritzstraße verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Moritzstraße 6 im 3. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt. 12529

In der vorigen Woche ist ein goldner Hemdenknopf mit hellblauer Emaille verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 18. 12547

Ein reinliches Mädchen sucht Monatstellen. Näh. Schachtstraße 16, 3 St. 12516

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Zu erfragen Römerberg 18 im Hinterhaus. 12532

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näheres Exped. 12550

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten, im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle bei einer anständigen Familie. Näheres Bierstädterstraße 9, Parterre. 12510

Ein solides Mädchen, welches in allen Küchen- und Hausarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle und kann in einigen Tagen eintreten. Näh. Exped. 12530

60 fl. Lohn.

Ein Mädchen vom Lande für alle Arbeit wird gesucht. Näh. Exped. 12513

Ein braves, starkes Mädchen, zu aller Hausarbeit willig, wird gesucht. Eintritt kann gleich geschehen Dranienstraße 2 Parterre. 12508

Ein ordentliches Mädchen wird bei Vieh gesucht. Näheres Exped. 12504

Ein ordentliches Mädchen, welches Haus- und Küchenarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. September oder später. Näheres Nerostraße 18 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 12538

Ein kräftiger Hausbursche wünscht eine Stelle. Näheres Exped. 12505

Auf erste Hypothek werden 10,000 fl. ohne Makler zu leihen gesucht; für pünktliche Zinsenzahlung wird garantirt. Näheres Exped. 12359

1. Hypothek.

7000 fl. liegen zum Verleihen ohne Matler bereit. Schriftliche Offerten mit Angabe des zu verhypothetirenden Objectes nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 12537

Miethgesuch.

Ein Haus, im Rheingau gelegen, von 4 bis 5 Zimmern nebst Garten, wird zu miethen gesucht. Franco-Offerten mit Angabe des Preises besorgt unter Chiffre A. B. 10 die Exped. d. Bl. 12398

Barterre-Wohnung gesucht

von einer kleinen Familie, wo möglich 3—4 ineinandergehende Zimmer, gut möblirt, Südseite (kein Landhaus), in einer ruhigen Straße. Näheres Expedition. 12528

Eine stille Familie, Mann und Frau, sucht in gesunder Lage eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör. Offerten nebst Preisangabe unter K. R. bittet man in der Exped. abzugeben. 12546

Faulbrunnenstraße 3 ist im Hinterhause eine Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten. 12254

Heidenberg 20 ist ein Logis im 2. Stock des Vorderhauses auf 1. October zu vermieten. 12373

Metzgergasse 1 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, auf 1. October zu verm. 12539

Nerostraße 18 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 12419

Rheinstraße 18 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes Logis an eine ruhige Familie zu vermieten. 11515

Röderstraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stock, Vorderhaus, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei Ch. Born Wittwe, Nerostraße 26. 11415

Römerberg 6 im 2. Stock ist ein einfach möblirtes Zimmer zu verm. 12304

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße 1 sind 3 elegant möblirte, mit schöner Aussicht verbundene Zimmer zu vermieten. 12149

Schillerplatz 2a im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung aus 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 11923

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis zu vermieten und sogleich auch auf 1. October zu beziehen. 12534

Wellritzstraße 10 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 12533

Vier bis fünf Zimmer nebst Salon mit Zubehör sind möblirt zu vermieten. Näheres Rousenstraße 18. 11797

Drei Zimmer mit Zubehör sind jährlich zu 165 fl. zu verm. Näh. Exped. 12427

Ein ganz großes Zimmer, ein kleines Cabinet und eine Dachkammer in meinem Hinterhause sind einzeln sogleich an stille Personen zu vermieten.

J. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 12540

Eine ehrliche Person kann gegen Verrichtung eines Monatdienstes eine Mansarde bekommen. Näheres Exped. 12509

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, der Schreinermeister **Daniel Tremus**, nach längerem Leiden Montag Abend 9 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 16. August Nachmittags 5 1/4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 12521

Todes-Anzeige.

Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unseren unvergeßlichen Vater und Schwiegervater, **Fr. Wilhelm Heise**, nach langem Leiden Dienstag Morgen um 5 Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 12520

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters, Steinhauemeister **Adolph Hahn**, so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen hiermit den tiefgefühltesten Dank, und verbinden hiermit die ergebenste Anzeige, daß das von meinem seligen Manne betriebene Steinhauer-Geschäft unter der Firma **Adolph Hahn** ungestört nach wie vor fortbetrieben wird.

12551 Die trauernden Hinterbliebenen.

Seitenstück zu Nr. 12487, das am 15. d. im Tagblatt!

O ihr arglistigen Tröpfe!

Was zerbracht ihr eure Köpfe!

Fritzchen vorn und Fränzchen hinten,

Denkt ihr das wird Anklang finden?

— Mein, ihr irrt euch doch zu sehr;

Denn der Fritz spendirt nichts mehr.

12487 Vormal's Gastfreund „Mecklenburger“, jetzt Gefinnung „Nassauer“.

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen aus den vier Weltgegenden bis in die Röderallee unserer holden Freundin **Röschen** zu ihrem heutigen Geburtstag!

Sie grüßt Dich sanft, die liebe Morgensonne,

Sie küßt den Tag, der Dich der Welt gebär,

So strahle Dir in ungetrübter Wonne,

Ein reines Glück in diesem neuen Jahr,

Und was Du wünschest werde Dir beschieden,

Das höchste Gut, des Herzens stiller Frieden.

Ungenannt, aber wohlbekannt. 12545

Frankfurt, 14. August.

Geld-Course.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 38 — 42 fr.	Amsterdam 99 $\frac{3}{4}$ G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 38 — 41 "	Berlin 104 $\frac{1}{4}$ B.
20 Fres.-Stücke	9 " 22 $\frac{1}{2}$ — 23 $\frac{1}{2}$ "	Essen 104 G.
Russ. Imperiales	9 " 38 — 42 "	Hamburg 87 $\frac{5}{8}$ G.
Preuß. Fried.-d'or . . .	9 " 55 — 57 "	Leipzig 104 $\frac{1}{4}$ B.
Dulaten	5 " 28 — 32 "	London 119 B.
Engl. Sovereins	11 " 46 — 50 "	Paris 93 $\frac{3}{4}$ B.
Preuß. Cassenscheine . .	1 " 44 — 44 $\frac{1}{2}$ "	Wien 89 $\frac{7}{8}$ G.
Dollars in Gold	2 " 24 $\frac{1}{2}$ — 25 $\frac{1}{2}$ "	Disconto 5 $\frac{1}{2}$ G.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Lucia von Lammermoor. Heroische Oper in 3 Akten. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.